

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. H. ZUCCHI (Osnabrück)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und
unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1 - 2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte Auf-
sätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind,
den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten
zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen
druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschrie-
benen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand
und durch 3 Einzüge markierten Absätzen
eingereicht werden. Originale von Abbil-
dungen, Vorlagen sowie eine Version des Manu-
skriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen.
Auf allgemein verständliche, gegliederte und
konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabel-
len (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagram-
men dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druck-
reifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht
werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aus-
sagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf
gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem
Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl
(in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturver-
zeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geord-
net, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Bei-
spiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.
Autoren erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 27 / 2011

Jena

STEFAN BEYER Erprobungs- und Entwicklungs- (E+E-) Vorhaben „Erlebnis Grünes Band: Thüringer Wald & Schiefergebirge / Frankenwald“	1
MARTIN GÖRNER Vogelpopulationen und Hauskatzen	6
HENRIETTE JOHN Vegetationsökologie und -historie als Basis für nachhaltigen Artenschutz am Beispiel des Scheidenblütgrases (<i>Coleanthus subtilis</i>)	7
HERBERT ZUCCHI Über die Bedeutung einer kleinen Stadtbrache für die Biodiversität	12
UWE BRÄMICK Der Fang von Fischen in Abhängigkeit vom Ertragspotenzial der Gewässer	18
HELMUT WEDEKIND Satzfischqualität bei Forellen - Grundlegendes und Verbesserungsmöglichkeiten	24
Themenschwerpunkt	
Ausgewählte Beiträge der Fachtagung „Biomonitoring“ der Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V., FSU Jena - Institut für spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie / Phyletisches Museum und der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. am 09. - 10.04.2010 in Jena	
KATRIN RUNZE und HERMANN BAIER Biotop- und Artenmonitoring in Mecklenburg-Vorpommern heute - auf einem schmalen Pfad zwischen Verpflichtungen und Ressourcen	26
KATHRIN LIPPERT und CHRISTIAN SEMRAU Entwicklung, Prinzip und Stand einer zentralen Datenbank für das Artenmonitoring in Mecklenburg-Vorpommern	40
CLAUS UBL Aalmonitoring in Mecklenburg-Vorpommern	44
MICHAEL L. ZETTLER Bachmuschel-Monitoring in Mecklenburg-Vorpommern	50
ARNO WATERSTRAAT, MARTIN KRAPPE, ANIKA BÖRST und HANS-JÜRGEN SPIEB Monitoring von Ichthyozönosen kleiner Fließgewässer in Mecklenburg-Vorpommern: Methodenentwicklung und Ergebnisse zur Bestandsdynamik zwischen 1998 und 2010	59
NORBERT SCHNEEWEIß Zum Monitoring von Amphibien- und Reptilienpopulationen anhand ausgewählter Beispiele aus Brandenburg	73
MARTIN KRAPPE, ARNO WATERSTRAAT, ANIKA BÖRST, HANS-JÜRGEN SPIEB und HELMUT M. WINKLER Monitoring der Neunaugen in Mecklenburg-Vorpommern: Bestandsentwicklungen seit 1987 und Ergebnisse von Untersuchungen in Referenzgewässern im Zeitraum 1998 - 2010	80
HANS-JÜRGEN SPIEB und ARNO WATERSTRAAT Ergebnisse des Monitorings (1998 - 2009) der submersen Makrophyten in ausgewählten Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns	96